



Die **Muehlhan Gruppe** bietet ihren Kunden als einer der wenigen Full-Service-Anbieter ein diversifiziertes Spektrum an Industriedienstleistungen und hochwertigem Oberflächenschutz.

Mit unserem hohen Organisationsgrad, einem differenzierten technischen Know-how und unserer Erfahrung von mehr als 130 Jahren erfüllen wir die höchsten Qualitätsansprüche unserer Kunden.

In den Geschäftsfeldern Schiff, Öl & Gas, Wind und Industrie bieten wir erstklassige Lösungen für Oberflächenschutz, passiven Brandschutz, Gerüst- und Stahlbau. Mit mehr als 2.600 Mitarbeitern an über 30 Standorten weltweit erwirtschafteten wir 2014 einen Umsatz von € 218 Mio.

Der Fokus unserer Anstrengungen liegt auch in Zukunft auf der kontinuierlichen Optimierung unserer Technologien und Dienstleistungen sowie der aktiven Erschließung neuer Märkte, um den Ausbau unseres Geschäfts in den kommenden Jahren weiter voranzutreiben.

Kennzahlen

in TEUR		1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
Ergebnis			
Umsatzerlöse		118.432	106.670
EBITDA ¹		6.205	5.576
EBIT ²		2.967	3.005
EBT ³		2.066	2.133
Ergebnis pro Aktie	in EUR	0,05	0,06
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen		981	1.044
Cashflow		7.029	5.863
Sachanlageinvestitionen		5.102	5.059
Abschreibungen		3.238	2.571
		30.06.2015	31.12.14
Bilanz			
Bilanzsumme		140.810	118.517
Anlagevermögen ⁴		51.932	47.567
Konzerner Eigenkapital		65.862	61.268
		1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
Mitarbeiter			
Anzahl der Mitarbeiter ⁵		2.757	2.675

¹ EBITDA: Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit zzgl. Abschreibungen

² EBIT: Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit

³ EBT: Ergebnis vor Steuern

⁴ Anlagevermögen: Summe langfristige Vermögenswerte abzüglich Latente Steueransprüche

⁵ Im Durchschnitt, nicht Stichtag bezogen

Inhalt



01	Vorwort	2	04	Konzernzwischenabschluss	8
				Konzernbilanz	8
02	Unsere Aktie	3		Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
				Konzerngesamtergebnisrechnung	10
03	Konzernzwischenlagebericht	4		Konzernkapitalflussrechnung	11
	Wirtschaftsbericht	5		Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	12
	Nachtragsbericht	7		Konzernanhang	14
	Prognose-, Chancen- und Risikobericht	7	05	Weitere Informationen	15
				Kontakt und Finanzkalender	15

*Sehr geehrte Aktionäre,
liebe Geschäftspartner und Mitarbeiter!*

Die Muehlhan Gruppe blickt auf ein verhaltenes 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 zurück.

Wie schon in den Vorjahren verzeichnete Muehlhan eine deutliche Steigerung des Umsatzes. Mit € 118 Mio. übertrifft dieser den Wert des Vorjahreszeitraums um 11 %. Auf Ergebnisebene liegt das EBIT des 1. Halbjahres mit € 3,0 Mio. auf Höhe des Vorjahres. Der Konzernüberschuss konnte durch eine verbesserte Steuerquote von € 1,2 Mio. auf € 1,6 Mio. gesteigert werden.

Die Geschäftsentwicklung verlief in den Regionen unterschiedlich. Bei erneut gestiegenem Umsatz in Europa lag das Ergebnis leicht unter Vorjahresniveau. Ursächlich hierfür sind das deutlich rückläufige Geschäft im Öl- & Gas-Sektor sowie Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit der Aufkündigung eines noch mehrere Jahre laufenden verlustbringenden Festpreisvertrages mit einem großen Kunden.

Im Nahen Osten lagen Umsatz und Ergebnis nach Auslaufen eines Großauftrages unter den Vorjahreswerten, die dortigen Aktivitäten verlaufen dennoch zu unserer Zufriedenheit. In der Region Asien verbleibt nach Veräußerung der chinesischen Aktivitäten aktuell noch der Standort Singapur, dessen Trennung von der Muehlhan Gruppe wird jedoch zum Jahresende ebenfalls angestrebt. In Nordamerika lag der Umsatz nach Anlaufen eines Großprojekts über dem Vorjahreswert. Auf Ergebnisebene führten Anlaufkosten zu einem Ergebnis lediglich auf Vorjahreshöhe.

Seit Beginn des Jahres berichtet Muehlhan in leicht geänderter Geschäftsaufteilung. Der im Segment Schiff zusammengefasste maritime Bereich konnte aufgrund starker Auftragseingänge im Schiffneubau den seit dem Vorjahr anhaltenden Abwärtstrend stoppen. Es ist jedoch davon auszugehen, dass dies ein temporäres Phänomen darstellt und der Neubausektor langfristig weiter schrumpfen wird. Der Bereich Öl & Gas, der zuvor dem Geschäftsfeld Energie zugeordnet war, leidet unter der stark zurückgegangenen Nachfrage aufgrund des niedrigen Ölpreisniveaus. Die übrigen Geschäftsfelder entwickelten sich bisher weitgehend auf Vorjahresniveau.

Zu Beginn des Jahres wurden 60 % an dem Unternehmen „Marine Services International“ („MSI“) erworben. MSI arbeitet im Öl- und Gas-Offshore-Markt. Die Entwicklung ist erfreulich und liegt über unseren Erwartungen.

Die Finanzlage der Muehlhan Gruppe ist mit einem soliden Finanzmittelbestand und gewohnt hohem Eigenkapital unverändert stabil.

Wir sehen auf Basis der Ergebnisse des 1. Halbjahres die Voraussetzungen erfüllt, unsere vorsichtig formulierten operativen Ziele für das Jahr 2015 zu erreichen. Wie immer bedanken wir uns bei unseren Aktionären, Kunden und Lieferanten für das Vertrauen und bei den Muehlhan Mitarbeitern für ihren erfolgreichen Einsatz in den vergangenen sechs Monaten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Vorstand



Stefan Müller-Arends



Dr. Andreas C. Krüger



James West

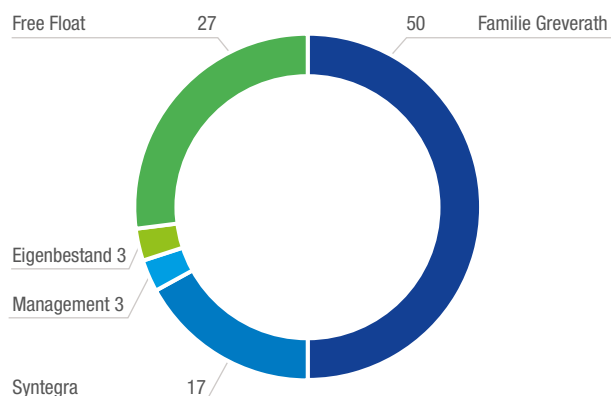
02 Unsere Aktie

Aktienkurs zum Stichtag schwächer

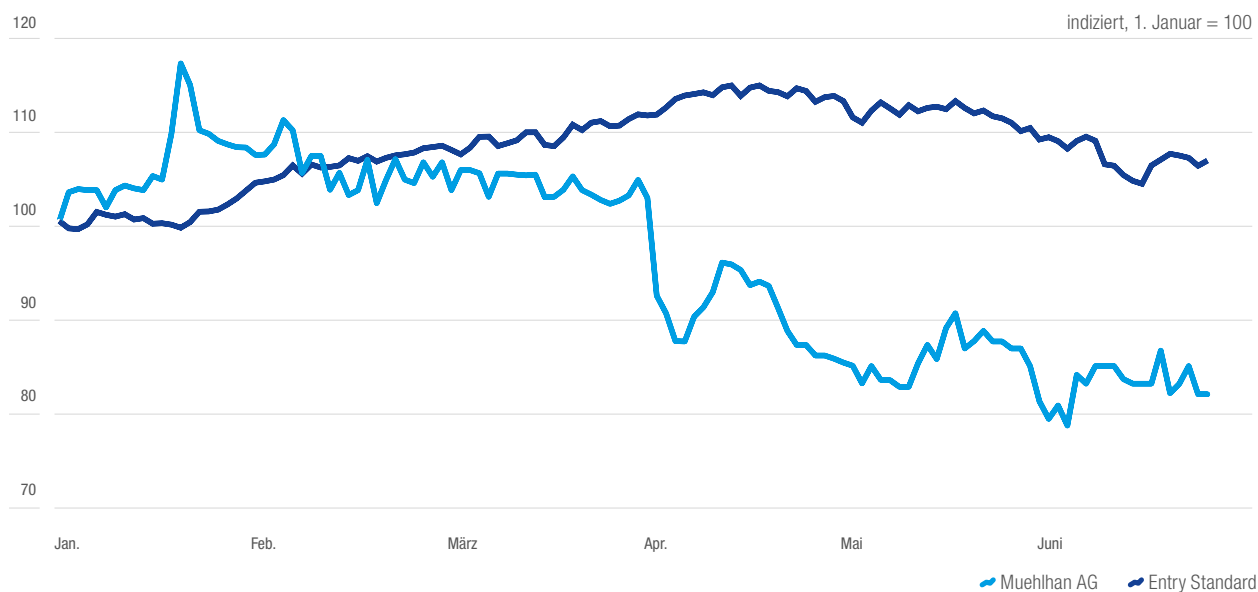
Die Aktie der Muehlhan AG blickt auf einen erfolgreichen Jahresstart 2015 zurück. In den ersten drei Monaten bewegte sich der Kurs über bzw. auf dem Niveau des Jahresschlusskurses 2014 von € 2,649. Die Veröffentlichung der Ergebnisse für das abgelaufene Geschäftsjahr 2014 am 2. April 2015 zog allein an diesem Tag einen Kurssturz von 12% auf € 2,35 nach sich. Im weiteren Verlauf wies die Muehlhan Aktie einen rückläufigen Kurstrend auf. Die Aktienmärkte zeigten sich ab Mitte April insgesamt schwächer. Die Zuspitzung der Griechenlandkrise und die damit einhergehende Unsicherheit an den Aktienmärkten sorgten für allgemein niedrigere Kurse. Zum Stichtag 30. Juni 2015 schloss die Aktie der Muehlhan AG mit einem Kurs von € 2,12 und damit 20% schwächer als am 31. Dezember 2014.

Aktionärsstruktur per 30.06.2015

Die GIVE Capital GmbH hat mit Wirkung zum 10. Juni 2015 von der Syntegra Investments I .S.à r.l. 750.000 Stückaktien übernommen. Dies entspricht einem Anteil von 3,85% der 19.500.000 ausgegebenen Aktien. Mit dem Anteilserwerb befinden sich 50,01% der Aktien im Besitz der Gründerfamilie.



Kursentwicklung im 1. Halbjahr 2015



03

Konzernzwischenlagebericht

zum 1. Halbjahr 2015



Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf und Ertragslage

Aufwärtstrend nach schwachem Jahresbeginn

Die Muehlhan Gruppe beendete die Geschäfte des 1. Halbjahres 2015 mit einem auf die Eigenkapitalgeber entfallenden Überschuss von insgesamt € 1,0 Mio. Nachdem der Konzern in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres noch einen Fehlbetrag von rund € 0,5 Mio. ausgewiesen hatte, zeigte sich im 2. Quartal erwartungsgemäß eine deutliche Verbesserung.

Von Januar bis Ende Juni 2015 wurden **Umsatzerlöse** in Höhe von € 118,4 Mio. erzielt. Diese übertrafen das Vergleichshalbjahr 2014 (€ 106,7 Mio.) um 11 %. Das **EBITDA** (Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit zuzüglich Abschreibungen) betrug zum 30. Juni € 6,2 Mio. (Vorjahr: € 5,5 Mio.). Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern) belief sich auf € 3,0 Mio. und lag damit auf Höhe des Vorjahres. Das auf die Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG entfallende Halbjahres-**Konzernergebnis** betrug wie im Vorjahr € 1,0 Mio.

Gestiegene Aufwandspositionen durch höheres Geschäftsvolumen begründet

Bei einer auf 2.757 gestiegenen Mitarbeiterzahl (1. Halbjahr 2014: 2.620) lagen die **Personalkosten** der Gruppe mit insgesamt € 51,5 Mio. deutlich über dem Vorjahresniveau (€ 43,7 Mio.). Der Anstieg ist auf die Ausweitung des Geschäfts in Europa zurückzuführen sowie auf die Entscheidung, zunehmend mit eigenem Personal anstelle von Subkontraktoren zu arbeiten.

Der **Aufwand für Material und bezogene Leistungen** lag mit € 44,2 Mio. zum 30. Juni 2015 nur leicht über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (€ 42,0 Mio.). Der unterproportionale Anstieg ist auf den rückläufigen Einsatz von Subunternehmerleistungen zurückzuführen, nachdem Aufträge verstärkt durch Eigenpersonal abgearbeitet wurden.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** stiegen im ersten Halbjahr aufgrund der Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahreszeitraum um € 1,7 Mio. auf € 18,1 Mio. an.

Die **Abschreibungen** erhöhten sich aufgrund der gestiegenen Investitionstätigkeit von € 2,7 Mio. im Vorjahr auf € 3,2 Mio. im Berichtszeitraum.

Starkes Wachstum in Europa und Asien

1. Halbjahr 2015 in TEUR	Europa	Amerika	Asien	Zentral-bereiche	Überleitung	Konzern
Fremdumsatzerlöse	95.124	9.310	13.986	12	0	118.432
Intersegmenterlöse	889	0	418	2.934	-4.242	0
UMSATZERLÖSE	96.014	9.310	14.404	2.946	-4.242	118.432
EBITDA	5.272	284	1.735	-903	-183	6.205
Abschreibungen	-2.268	-398	-385	-305	118	-3.238
EBIT	3.004	-114	1.350	-1.208	-65	2.967

1. Halbjahr 2014 in TEUR	Europa	Amerika	Asien	Zentral-bereiche	Überleitung	Konzern
Fremdumsatzerlöse	88.340	7.379	10.894	57	0	106.670
Intersegmenterlöse	417	0	98	1.477	-1.992	0
UMSATZERLÖSE	88.757	7.379	10.992	1.534	-1.992	106.670
EBITDA	6.691	271	890	-2.104	-172	5.576
Abschreibungen	-1.863	-173	-365	-259	90	-2.571
EBIT	4.828	98	524	-2.363	-82	3.005

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Umsatzerlöse in Höhe von € 118,4 Mio. wurden wie bereits in den Vorjahren im Wesentlichen durch das **Europageschäft** getragen. Insgesamt setzte der Konzern hier mit € 95,1 Mio. 8 % mehr um als im 1. Halbjahr 2014 (€ 88,3 Mio.). Die Muehlhan AG erhebt seit 2015 von allen europäischen Töchtern eine Gebühr für Dienstleistungen der Holding, so dass im Berichtsjahr die Region Europa um € 1,3 Mio. belastet und der Zentralbereich entsprechend entlastet wurde. Das EBIT der Region Europa reduzierte sich von € 4,8 Mio. im 1. Halbjahr des Vorjahres auf € 3,0 Mio. im Berichtsjahr. Neben der konzerninternen Managementgebühr waren im Wesentlichen zwei Faktoren für den Ergebnisrückgang verantwortlich: Wie zu Anfang des Jahres befürchtet, hat der Ölpreisverfall zu einer deutlichen Nachfrageabschwächung im Öl- & Gas-Sektor geführt. Hinzu kamen Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit dem Ausstieg aus einem verlustbringenden langjährigen Festpreisvertrag mit einem großen Kunden.

Die **nordamerikanischen Aktivitäten** der Muehlhan Gruppe erzielten im 1. Halbjahr 2015 mit € 9,3 Mio. einen um € 1,9 Mio. höheren Umsatz als im Vorjahr. Das EBIT von € -0,1 Mio. blieb nach einem schwachen Start ins Jahr hinter dem Vorjahresergebnis von € 0,1 Mio. zurück.

In der Region **Asien inklusive dem Rest der Welt** erhöhten sich die Umsatzerlöse um weitere € 3,1 Mio. auf nunmehr € 14,0 Mio. (Vorjahreszeitraum: € 10,9 Mio.). Die im Geschäftsjahr erworbene Gesellschaft Marine Service International AS (MSI) ist mit € 4,8 Mio. Umsatz in den Zahlen enthalten. Die Ergebnissituation hat sich bei einem EBIT von € 1,4 Mio. (1. Halbjahr 2014: € 0,5 Mio.) positiv entwickelt. Ursächlich ist neben dem Erwerb von MSI die positive Entwicklung des Brandschutzgeschäfts im Nahen Osten.

Neue Geschäftsfeldaufteilung nach Märkten

Die **Geschäftsfeldaufteilung** wurde mit Beginn des Jahres 2015 leicht verändert. Wir trennen unser Geschäft nunmehr in die Geschäftsfelder **Schiff, Öl & Gas, Windenergie** und **Industrie**. Gegenüber der alten Berichtsstruktur wird der Bereich Energie in die Bereiche Öl & Gas und Windenergie aufgespalten. Die ehemaligen Geschäftsfelder Schiffsreparatur und Schiffneubau werden hingegen zum Bereich Schiff zusammengefasst. Hintergrund der neuen Berichtsstruktur sind die abnehmende Bedeutung des Schiffsgeschäfts und die zunehmende Bedeutung der Bereiche Öl & Gas sowie Windkraft. Die vormals unter dem Bereich Sonstige Dienstleistungen subsumierten Bereiche Gerüstbau und Stahlbau gehen wie die Dienstleistung Korrosionsschutz in die Geschäftsfelder ein.

Die Umsätze der Geschäftsfelder in den ersten sechs Monaten 2015 gliedern sich wie folgt auf:

Im Geschäftsfeld **Schiff** setzte sich das Umsatzwachstum, welches dieser Bereich im Vorjahr erstmals wieder verzeichnete, projektbedingt fort: Mit € 51,4 Mio. lag das Geschäftsvolumen über dem des 1. Halbjahres 2014 (€ 43,8 Mio.). Wir gehen allerdings unverändert davon aus, dass dieses Wachstum keine Trendwende einläutet, sondern aktuellen Großprojekten sowie Marktanteilsgewinnen in einem stagnierenden und vermutlich sich weiter verändernden Markt geschuldet ist.

Im Geschäftsfeld **Öl & Gas** konnte der Umsatz auf € 24,2 Mio. ausgeweitet werden, gegenüber € 19,6 Mio. im Vorjahrzeitraum. Bei schwächeren Umsätzen im Öl- & Gas-Geschäft in der Nordsee ist die Umsatzsteigerung im Wesentlichen auf die Akquisition von MSI zurückzuführen.

Im Geschäftsfeld **Windenergie** stieg der Umsatz auf € 8,8 Mio. an (Vorjahr € 7,7 Mio.).

Das **Industrie- und Infrastrukturgeschäft** erzielte von Januar bis Ende Juni 2015 einen Umsatz von € 34,1 Mio., nach € 35,4 Mio. im Vergleichshalbjahr. Das Vorjahr beinhaltete ein Großprojekt bei Muehlhan Industrial Services Ltd. Dessen Erlöse konnten im Berichtsjahr im Wesentlichen durch den weiterhin wachsenden Bereich des passiven Brandschutzes kompensiert werden.

Finanz- und Vermögenslage

Investitionen

Die **Investitionen** betragen im 1. Halbjahr 2015 € 7,5 Mio. und setzen sich im Wesentlichen aus der Akquisition von MSI, Erweiterungsinvestitionen im Gerüstbau in den Niederlanden sowie Investitionen in eine neue Fertigungsstätte für Windkrafttürme der letzten Generation in Dänemark zusammen. Im Vorjahreszeitraum summierten sich die Investitionen auf rund € 5,2 Mio.

Höhere Verschuldung aufgrund Wachstumsstrategie

Die **Nettoverschuldung** der Muehlhan Gruppe hat sich aufgrund der erhöhten Investitionstätigkeit, der Akquisition von MSI und des Umsatzwachstums von € 15,6 Mio. auf € 23,5 Mio. erhöht. Die Bedingungen des Konsortialkreditvertrages wurden jederzeit eingehalten.

Angesichts des positiven Konzernergebnisses erhöhte sich das **Eigenkapital** zum Stichtag auf € 66,0 Mio. (31. Dezember 2014: € 61,3 Mio.). Fremdwährungseffekte im Eigenkapital wirkten sich mit rund € 2,3 Mio. positiv aus.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse oder neuen Erkenntnisse angefallen, die für das Geschäft bzw. die Einschätzung des Geschäfts von besonderer Bedeutung sind.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Ausblick

Der Vorstand behält die für das Jahr 2015 gegebene Prognose mit einem Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) zwischen € 4,0 und € 6,0 Mio. bei.

Chancen und Risiken

Verluste aus Projektgeschäften können grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden. Wir haben jedoch heute keine Erkenntnisse darüber, dass diese in signifikantem Umfang im weiteren Jahresverlauf anfallen könnten.

Die für die Muehlhan Gruppe relevanten Märkte zeigten sich wie bereits in der Vergangenheit oft uneinheitlich. Der Geschäftsbereich Öl & Gas ist insbesondere in der Nordsee stark durch den niedrigen Rohölpreis belastet. Dieser veranlasste zahlreiche Kunden, Wartungs- und Überholungsarbeiten aufzuschieben oder zu reduzieren. Der Windkraftbereich leidet seit Jahren an einem Stau in der politischen Entscheidungskette. Dies belastet alle Unternehmen in der Wertschöpfungskette. Im Schiffbau steht Muehlhan vor der Fertigstellung einiger größerer Projekte; außerdem wurde ein mehrjähriger Festpreisvertrag, mit dem das Unternehmen Verluste einfuhr, mit dem Kunden einvernehmlich angepasst. Vor diesem Hintergrund prüfen wir aktuell, ob in einigen Gruppengesellschaften Kapazitätsanpassungen in der Organisation erforderlich werden. Wir gehen jedoch davon aus, dass damit einhergehende Kosten für Personalabbau keinen Einfluss auf die Ergebnisprognose haben werden.

Hinsichtlich weiterer Chancen und Risiken verweisen wir auf die ausführlichen Erläuterungen im Geschäftsbericht 2014.

04 Konzernzwischenabschluss

zum 30. Juni 2015

KONZERNBILANZ

AKTIVA in TEUR	30.06.2015	31.12.2014
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte	20.391	18.815
Sachanlagen	31.509	28.722
Finanzanlagen	32	30
Latente Steueransprüche	3.376	3.307
Summe langfristige Vermögenswerte	55.309	50.874
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorratsvermögen	5.024	4.691
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	59.502	46.021
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.414	9.041
Ertragsteuererstattungsansprüche	1.736	1.521
Sonstige Vermögenswerte	7.826	6.369
Summe kurzfristige Vermögenswerte	85.501	67.643
BILANZSUMME	140.810	118.517

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

PASSIVA in TEUR	30.06.2015	31.12.2014
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	19.500	19.500
Kapitalrücklage	14.354	14.174
Sonstige Rücklagen	12.306	10.122
Bilanzgewinn	18.181	17.190
Nicht beherrschende Anteile	3.251	2.013
Eigene Anteile	-1.731	-1.731
Summe Eigenkapital	65.862	61.268
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Pensionsrückstellungen	808	797
Finanzverbindlichkeiten	19.812	15.661
Latente Steuerverbindlichkeiten	108	138
Summe langfristige Schulden	20.728	16.596
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Rückstellungen	305	441
Finanzverbindlichkeiten	15.138	8.694
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.168	15.329
Ertragsteuerschulden	683	990
Sonstige Verbindlichkeiten	17.926	15.199
Summe kurzfristige Schulden	54.220	40.653
BILANZSUMME	140.810	118.517

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014	
Umsatzerlöse	118.432	106.670	
Sonstige betriebliche Erträge	1.564	1.052	
Materialaufwand und bezogene Leistungen	-44.168	-42.020	
Personalaufwand	-51.532	-43.681	
Abschreibungen	-3.238	-2.571	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18.091	-16.444	
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	2.967	3.005	
Beteiligungsergebnis	0	0	
Zinserträge	8	9	
Finanzierungsaufwendungen	-909	-881	
Beteiligungs- und Finanzergebnis	-901	-872	
Ergebnis vor Steuern	2.066	2.133	
Ertragsteueraufwand	-498	-1.056	
Konzernüberschuss	1.568	1.077	
Davon entfallen auf			
nicht beherrschende Anteile	587	34	
Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG	981	1.044	
ERGEBNIS PRO AKTIE			
Aktien	Stück	18.899.399	18.912.818
unverwässert	in EUR	0,05	0,06
verwässert	in EUR	0,05	0,06

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
Konzernüberschuss	1.568	1.077
Posten, die recyclingfähig sind		
Währungsumrechnungsdifferenzen (selbstständige ausl. Einheiten)	2.242	350
Absicherung künftiger Zahlungsströme (effektiver Cashflow Hedge)	-61	0
Sonstiges Ergebnis	2.181	350
Einkommenssteuer auf das sonstige Ergebnis	19	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	2.201	350
Gesamtergebnis	3.769	1.427
Davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	594	38
Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG	3.175	1.390

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
Konzernergebnis der betrieblichen Tätigkeit	2.967	3.005
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.238	2.571
Verlust (+) / Gewinn (-) aus dem Abgang von Anlagevermögen	2	-30
Unrealisierte Währungsgewinne / -verluste	945	235
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Rückstellungen	-124	82
Cashflow	7.029	5.863
Zunahme (-) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-13.715	-3.011
Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	6.093	876
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-593	3.728
Gezahlte Einkommenssteuer	-1.363	-1.299
Gezahlte Zinsen	-891	-928
Mittelabfluss / -zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.847	1.501
Erhaltene Zinsen	8	9
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens für Sachanlagen	230	231
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Anlagevermögen für immaterielle Vermögenswerte	-50	-106
Auszahlungen (-) für Sachanlagen	-5.102	-5.059
Auszahlungen (-) für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-2.326	0
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-7.239	-4.924
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Anleihen	0	-4.000
Auszahlungen zum Erwerb eigener Anteile	0	-441
Zunahme (+) der Anteile anderer Gesellschafter	154	0
Auszahlungen an Unternehmenseigner und nicht beherrschende Gesellschafter (Dividenden)	0	-103
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	6.293	5.229
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	4.090	-40
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	10.537	646
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds*	425	26
Konsolidierungskreisbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.497	0
Gesamte zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds*	2.373	-2.752
Finanzmittelfonds* am Anfang der Periode	9.041	8.658
Finanzmittelfonds* am Ende der Periode	11.414	5.906

* Der Finanzmittelfonds entspricht der in der Bilanz ausgewiesenen Position „Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente“.

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in TEUR	Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Sonstige Rücklagen			
			Gewinn- rücklagen	Umstellungs- rücklage	Cashflow- Hedge- Rücklage	Ausgleichsposten aus Fremdwährungs- umrechnung
Stand am 01.01.2014	19.500	28.395	9.591	589		-1.637
Veränderung eigener Anteile						
Zuführung anteilsbasierte Vergütung		180				
Gezahlte Dividenden						
Übrige Veränderungen						0
Gesamtergebnis						346
Stand am 30.06.2014	19.500	28.575	9.591	589		-1.290
Stand am 01.01.2015	19.500	14.174	9.888	589		-355
Zuführung anteilsbasierte Vergütung		180				
Übrige Veränderungen						-10
Gesamtergebnis					-42	2.236
Stand am 30.06.2015	19.500	14.354	9.888	589	-42	1.871

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

			Nicht beherrschende Anteile	Konzerneigenkapital	
	Bilanzgewinn	Eigene Anteile	Eigenkapital		
	1.658	-1.294	56.803	1.500	58.303
		-441	-441		-441
			180		180
				-103	-103
	-0				
	1.044		1.390	38	1.427
	2.701	-1.735	57.932	1.435	59.367
	17.190	-1.731	59.255	2.013	61.268
			180		180
	10			644	644
	981		3.175	594	3.769
	18.181	-1.731	62.610	3.251	65.862

KONZERNANHANG

Informationen zu Gesellschaft und Konzern

Die Muehlhan AG hat ihren Firmensitz in der Schlinckstraße 3 in Hamburg (Deutschland) und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRB 97812 registriert. Die Muehlhan AG und ihre Tochtergesellschaften („Muehlhan Gruppe“) sind im Wesentlichen im Bereich Oberflächenschutz und Industriedienstleistungen aktiv.

Grundlagen der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt und er unterlag keiner Prüfung oder prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer. Der Konzernzwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 gelesen werden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für diesen Zwischenbericht wurden die Werte unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) ermittelt. Auf den Konzernzwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2014 angewandt. Die Erstellung erfolgte unter der Going-concern-Prämisse. Die Ertragsteuerermittlung erfolgte auf Basis der zu erwartenden länderspezifischen Ertragsteuersätze in Verbindung mit den jeweiligen Vorsteuerergebnissen zum Halbjahr.

Im Rahmen der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Die Geschäftsergebnisse für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres sind nicht zwangsläufig ein Indikator für die zu erwartenden Ergebnisse für das Gesamtjahr, auch vor dem Hintergrund, dass die Impairment Tests vor allem in Hinblick auf die bilanzierten Firmenwerte grundsätzlich erst zum Jahresende unter Berücksichtigung der im 4. Quartal stattfindenden Budgetplanung für das nächste Geschäftsjahr durchgeführt werden.

Während des Geschäftsjahres regelmäßig anfallende Aufwendungen werden im Konzernabschluss nur insoweit berücksichtigt bzw. abgegrenzt, wie die Abgrenzung auch zum Jahresende angemessen wäre.

Die Muehlhan AG hat zum Stichtag Zinsswaps in Höhe von insgesamt € 13,5 Mio. abgeschlossen. Die Swaps dienen zum Hedging eines Teils der Zinsrisiken, die im Rahmen der Neufinanzierung im Jahr 2014 mit variabler Verzinsung entstanden sind. Die Bewertung der effektiven Swaps zum Fair Value hat zum Stichtag eine Finanzverbindlichkeit in Höhe von € 61 Tsd. ergeben. Die Wertänderung wird über das sonstige Ergebnis in der Gesamtergebnisrechnung erfasst.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2014 wie folgt geändert: Mit Kaufvertrag vom 26. Februar 2015 hat die Muehlhan AG 60 % der Anteile an der Marine Service International AS mit Sitz in Drøbak, Norwegen (MSI) zu einem Kaufpreis von € 2,3 Mio. erworben. Die Erstkonsolidierung hat einen Firmenwert von € 1,6 Mio. ergeben. Übernommen wurden im Rahmen des Kaufes auch die 100 %igen Tochtergesellschaften der MSI, die MSI Coating Services PTE Ltd, mit Sitz in Singapur (MSIS) und die MSI Do Brasil Services Maritimos LTDA mit Sitz in Rio de Janeiro, Brasilien (MSIB).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einen wesentlichen Einfluss auf den Geschäftsverlauf des Muehlhan Konzerns haben werden.

Hamburg, den 27. Juli 2015

Muehlhan AG

Der Vorstand

Stefan Müller-Arends

Dr. Andreas C. Krüger

James West

Versicherung des Vorstands

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, den 27. Juli 2015

Muehlhan AG

Der Vorstand

Stefan Müller-Arends

Dr. Andreas C. Krüger

James West

05 Weitere Informationen

KONTAKT

Muehlhan AG

Schlinckstraße 3
21107 Hamburg
Telefon +49 (0)40 752 71-0
Fax +49 (0)40 752 71-123
www.muehlhan.com

Investor Relations

Stefan Müller-Arends
Telefon +49 (0)40 752 71-150
investorrelations@muehlhan.com

FINANZKALENDER

10. November 2015

Veröffentlichung der Ergebnisse zum 3. Quartal 2015

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Vorstand der Muehlhan AG
Redaktion und Koordination: Henning Pralle
Konzept und Gestaltung: Berichtsmanufaktur GmbH, Hamburg
Fotografie: Muehlhan Group
Stand: Juli 2015
© Muehlhan AG

HINWEISE

Der Zwischenbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Maßgeblich ist die deutsche Fassung.
Weitere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie auf der Internetseite unter www.muehlhan.com.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Der vorliegende Zwischenbericht enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung der Muehlhan AG. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass die getroffenen Aussagen realistisch sind, können wir das Eintreten dieser Aussagen nicht garantieren.